

Kinderschutzkonzept

Turnverein 1893 Baiersbronn e.V.



1. Vorwort

Eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen sind in unserer Turnabteilung sportlich aktiv. Neben Training und Wettkämpfen werden auch Trainingslager, Ferienfreizeiten, Ausflüge und Vereinsfeste angeboten. All diese Angebote machen die Jugendarbeit in unserem Turnverein wertvoll und wichtig. Damit Kinder und Jugendliche dies positiv und in sicherer Atmosphäre erleben können, machen wir uns das Thema Kinderschutz in unserem Verein präsent.

Als Übungsleiter und Trainer übernehmen wir die Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Ziel ist es dabei, dass die Kinder und Jugendlichen eine sichere aber auch schöne und für sie prägende Zeit im Verein verbringen können, im gegenseitigen Respekt voreinander. Hierbei nehmen wir Übungsleiter und Trainer eine bedeutende Rolle als Vorbild für die Kinder und Jugendlichen ein.

2. Was verstehen wir unter Kinderschutz

Unter Kinderschutz verstehen wir alle Maßnahmen, die dazu beitragen, dass sich unsere Turnerinnen, ob Kinder oder Jugendliche im Verein sicher und wohlfühlen und ihren Sport frei von Gewalt, sei es körperlicher, sexualisierter oder psychischer, nachgehen können. Im Umgang mit den unserem Verein anvertrauten Schützlingen gelten folgende Regeln:

Verantwortung tragen

Wir übernehmen Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und werden das uns Mögliche tun, um sie vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art zu schützen.

Rechte achten

Wir achten das Recht der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre und üben keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, aus.

Wir wahren ihre Persönlichkeitsrechte, indem wir die uns anvertrauten oder zugänglichen Daten der Kinder und Jugendlichen streng vertraulich behandeln und gehen mit Bild und Videomaterial, das die Kinder und Jugendlichen zeigt, unter Beachtung des Datenschutzes sensibel und verantwortungsbewusst um.

Grenzen respektieren

Wir respektieren die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und achten darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen im Umgang miteinander respektieren.

Entwicklung fördern

Wir achten unsere Kinder und Jugendlichen und fördern ihre sportliche und persönliche

Kinderschutzkonzept

Turnverein 1893 Baiersbronn e.V.



Entwicklung. Wir leiten sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten gegenüber anderen Menschen, zu Respekt und Toleranz sowie zu Fair Play an.

Unser sportliches Angebot und unsere sportlichen Ziele richten wir nach dem Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setzen altersgerechte Trainingsmethoden ein.

Aktiv einschreiten

Wir informieren im Konflikt- oder Verdachtsfall sowie bei einem Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex den Ansprechpartner unseres Vereins, um professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

3. Ziel unseres Kinderschutzkonzepts

Mit diesem Präventionskonzept wollen wir für das Thema Kinderschutz intern und extern sensibilisieren. Das Konzept verfolgt daher folgende Ziele:

- Schutz der Kinder vor körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt.
- Stärkung der Kinder und Jugendlichen.
- Schaffen einer Atmosphäre der Aufmerksamkeit, so dass sich Betroffene bei Problemen ernst genommen fühlen und sich Erwachsenen im Verein anvertrauen können.
- Handlungssicherheit und Qualifikation für alle im Verein Tätigen.
- Schaffung klarer Kommunikationsstrukturen und Ansprechpartner/innen.

4. Maßnahmen

Folgende Maßnahmen bilden unser Kinderschutzkonzept

4.1. Sensibilisierung und Schulung:

Wir stellen sicher, dass alle Vereinsmitarbeiter und Trainer im Verein über die Bedeutung des Kinderschutzes informiert sind. Wir weisen auf aktuelle Schulungen hin, um sie für mögliche Risiken und Anzeichen von Kindeswohlgefährdung zu sensibilisieren.

4.2. Verhaltenskodex:

Unser Vereinsleitbild, der Ehrencodex der DSJ und die DTB Verhaltensregeln bilden gemeinsam die Grundlage unseres Verhaltenscodex. Die dort klar definierten Regeln und Erwartungen sind die Grundlage unseres Verhaltens im täglichen Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Zusätzlich verbieten sich für alle Trainer und Helfer

Kinderschutzkonzept

Turnverein 1893 Baiersbronn e.V.



Verhaltensweisen, die als unangemessen oder grenzüberschreitend angesehen werden könnten. Alle Vereinsmitarbeiter der Turnabteilung sind über den Inhalt des Verhaltenskodex vertraut und unterschreiben die DTB-Verhaltensregeln sowie den Ehrencodex der DSJ.

4.3. Screening und Auswahl:

Wir prüfen die Referenzen neuer Trainer und Helfer sorgfältig.

Von allen Mitarbeitern und Trainern, bei denen die folgenden Punkte zutreffen, wird der Vorstandschaft/Abteilungsleitung ein polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt:

- Tätigkeiten bei denen Übernachtungssituationen gegeben sind
- Trainer/-innen, Übungsleiter/-innen oder Betreuer/-innen, die Einzeltraining geben
- Übungsleiter/-innen oder Betreuer/-innen, die aufgrund ihrer Tätigkeit ein besonders intensives Verhältnis zu den Kindern aufbauen können, z.B. durch mehrmaliges Training in der Woche mit immer der gleichen Trainingsgruppe?

4.4. Aufsicht und Sichtbarkeit:

Wir stellen sicher, dass immer ausreichend Aufsichtspersonen während der Trainings- und Wettkampfzeiten anwesend sind.

Wir sorgen dafür, dass die Aktivitäten in gut beleuchteten und sichtbaren Bereichen stattfinden, um potenzielle Risiken zu minimieren.

Der Trainings- und Wettkampfort ist grundsätzlich öffentlich zugänglich. Dies gilt sowohl für die Plätze im Freien als auch für die Sporthalle.

Bei Training, Wettkampf und Mannschaftsfreizeiten sind grundsätzlich mindestens zwei Trainer/Betreuer anwesend.

4.5. Kommunikation und Transparenz:

Wir halten die Kommunikationswege offen und transparent. Wir ermutigen Kinder, Eltern und Mitarbeiter, Bedenken oder Vorfälle im Zusammenhang mit Kinderschutzfragen zu melden und reagieren angemessen auf solche Meldungen.

Grundsätzlich ist bei Konflikten zu unterscheiden in:

- einfache Konflikte ohne die Möglichkeit einer Straftat (z.B. verbale Verletzungen)
- ernste Konflikte.

Erstkontakt

Als erste Anlaufstelle steht allen Beteiligten der Vereinsansprechpartner zur Verfügung, z.B. zur Aufnahme von Beschwerden, Sorgen und Ängsten. Dieser leitet diese an die richtige Stelle weiter.

Kinderschutzkonzept

Turnverein 1893 Baiersbronn e.V.



Eigene Konfliktlösung

Einfache Konflikte, z.B. eine Beschwerde über grenzverletzende Ausdrucksweisen eines Trainers, hat der Ansprechpartner z.B. durch das Moderieren eines Gesprächs oder die Vermittlung einer Weiterbildung selber zu lösen. Der Vereinsverantwortliche für Kinderschutz ist abschließend darüber zu informieren.

Externe Stellen einschalten

Bei einem ernstem Konflikt oder gar dem Verdacht strafbaren Handelns darf der Ansprechpartner selber unter keinen Umständen tätig werden. Seine Aufgabe besteht einzig und allein darin, unverzüglich den Vereinsverantwortlichen für Kinderschutz zu informieren.

Der Vereinsverantwortliche für Kinderschutz kontaktiert umgehend eine öffentliche Beratungsstelle, um mit ihr das weitere Vorgehen abzustimmen.

Sicherung und Dokumentation

Über alle Gespräche und jede Veranlassung, die der Ansprechpartner trifft, ist ein Vermerk mit mindestens den folgenden Inhalten zu erstellen:

- Datum, Uhrzeit
- Gesprächspartner
- Inhalte des Gesprächs
- ggf. weitere sich hieraus ergebende Schritte und Veranlassungen
-

Der Vermerk sollte sicher archiviert und selbstverständlich jedem Zugriff Dritter entzogen werden. Gleiches gilt für sonstige Beweismittel, wie Schriftstücke und die Dokumentation von E-Mails. Dafür verantwortlich ist:

- in Fällen einfacher Grenzverletzung der Ansprechpartner
- in allen anderen Fällen der Vereinsverantwortliche für Kinderschutz.

Kinderschutzbeauftragte

Kinderschutzbeauftragte sind Vertrauenspersonen für alle Mitglieder. Es sollte immer ein Gremium von mindestens einer weiblichen und einer männlichen Person sein. Die ernannten Personen sollten nicht in das regelmäßige Kinder- und Jugendtraining involviert sein, damit sie eine neutrale Position ausüben können. Ansprechpartner in unserem Verein sind:

Weiblich: Sabine Finkbeiner

Männlich: Markus König

Zu ihrem Aufgabengebiet gehört:

Kinderschutzkonzept

Turnverein 1893 Baiersbronn e.V.



- Sie sind vertrauensvolle Ansprechpartner für Betroffene und diejenigen, die etwas beobachten. Sie nehmen Beschwerden entgegen und leiten im Falle eines Verdachts entsprechende Interventionsschritte ein.
 - Sie erweitern Ihr Wissen zum Thema und vermitteln dieses im Verein.
 - Sie koordinieren die Präventionsmaßnahmen im Verein.
- Sie sorgen für eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der Präventionsmaßnahmen.

5. Schlussbemerkung

Das vorliegende Kinderschutzkonzept garantiert keinen Schutz der minderjährigen Vereinsmitglieder, kann aber möglichen Täter den Übergriff erschweren. Die beschriebenen Maßnahmen und Regeln haben das Ziel, den Verein und seine Mitglieder in Prävention und Intervention von Gewalt jeglicher Art handlungsfähig zu machen.

Wichtig ist, dass das Konzept in der Praxis umsetzbar wird.

Um den Kinderschutz in unserem Turnverein zu festigen, wurde durch das Kinderschutzkonzept ein wichtiger Schritt gesetzt. Die Vereinsmitglieder werden durch Bildung, Beratung und Information sensibilisiert und gestärkt.

Wir als Turnverein tragen eine besondere Verantwortung, weil wir junge Menschen in einer sensiblen Lebensphase betreuen. Durch den bestmöglichen Schutz, den wir den Kindern und Jugendlichen mithilfe durchdachter Maßnahmen bieten, werden wir dieser Verantwortung gerecht.